

eine neue Etappe ihrer Entwicklung und Festigung eintritt, in der die Erhöhung des Lebensniveaus der Bevölkerung voranschreitet und in der sich ihr internationales Ansehen weiter erhöht.

Das Volk der DDR, das seinen heldenhaften revolutionären Traditionen treu ist, ist für seine hervorragende solidarische und internationalistische Einstellung bekannt. Es genießt deshalb den Respekt, die Bewunderung und die ehrliche Freundschaft aller Völker, die für Freiheit, nationale Unabhängigkeit, Demokratie, Frieden und sozialen Fortschritt kämpfen.

Liebe Genossen!

In Guatemala übernahm am 14. Januar dieses Jahres eine gewählte und von den Christdemokraten geführte Zivilregierung die Amtsgeschäfte. Dieses politische Ereignis hat im In- und Ausland sofort Erwartungen geweckt. Die Möglichkeiten der christdemokratischen Regierung sind jedoch zu gering, um die von ihr angekündigte „Rückkehr zur Demokratie“ zu erreichen. Das Land durchlebt eine tiefe ökonomische Krise, die hauptsächlich auf den Schultern des werktätigen Volkes lastet. Der geringe Anteil an der Macht, den die Zivilregierung hat gestattet es ihr auch nicht das gegen die Befreiungskräfte gerichtete System der Gewalt und des Terrors zu durchbrechen, welches dem Volk von den seit 1954 aufeinanderfolgenden reaktionären Militärregimen mit Hilfe des USA-Imperialismus aufgezwungen wurde.

In der gegenwärtigen Situation hat die Zivilregierung unserer Meinung nach drei Möglichkeiten zur Auswahl: Die erste Möglichkeit die den Zielen der revolutionären und Volksbewegung entspricht, besteht im Kampf um die notwendigen tiefgreifenden Veränderungen im Lande, die Beendigung der Unterdrückung und Gewalt, die gegen das sich erhebende Volk gerichtet sind, und die Bestrafung der Verantwortlichen für die an unserem Volk verübten Massaker.

Die zweite Möglichkeit besteht in der Realisierung der bekannten Pläne der Christdemokraten, die entweder unter Verzicht auf die Unterdrückung der Befreiungskräfte erfolgen würde oder lediglich gleichbedeutend wäre mit einer modifizierten Fortsetzung der verbrecherischen, gegen das Volk gerichteten antidemokratischen Politik.

Die dritte Möglichkeit wäre die Fortsetzung der Unterdrückung der Befreiungskräfte ohne jegliche Veränderung. Das ist die Politik des reaktionärsten Teils der militärischen Führung, der Oligarchie und des USA-Imperialismus.

Gegenwärtig sind die von der Regierung verkündeten Pläne nur Absichtserklärungen. Veränderungen der derzeitigen Situation können lediglich dadurch gesichert werden, daß die Massen durch ihren eigenen Kampf politische Spielräume schaffen, in denen die Demokratie wirklich zur Entfaltung kommt, verteidigt und respektiert wird, den Verletzungen und Beschränkungen der Menschen- und Bürgerrechte ein Ende gesetzt wird, es keine weiteren Morde und verschwundene Bürger unseres Landes, keine Unterdrückung und keinen Terror gegen die Bevölkerung gibt, bessere Lebens- und